

Mit Mischwäldern gegen den Klimawandel



Was bedeutet der Wald für euch? Was sind seine Stärken?

- Überlegt, was Menschen im Wald alles machen können. Welche Bedeutung hat der Wald auch für andere Lebewesen?
- Denkt an das Holz der Bäume. Daraus wird sogar Papier gemacht. Wo findet man im Alltag überall „Teile“ des Waldes?
- Haltet eure Ergebnisse an der Tafel/dem digitalen Whiteboard fest.

Der Klimawandel sorgt dafür, dass Wälder krank werden und sterben – auch im Harz. 2021 war ein besonderes Jahr, weil es im Sommer sehr trocken war und man besonders deutlich gesehen hat, wie es um den Wald steht. Lest den Text und beantwortet die Fragen.

- Was hat die damalige Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner über die Wälder gesagt?
- Was sind die Gründe, warum so viele Bäume sterben?
- Was soll man anstelle einer einzigen Baumart im Wald anpflanzen?

Der Wald ist ein Ökosystem, das viele Fähigkeiten hat. Der Mensch muss ihn unterstützen und schützen, damit sich kranke Wälder erholen und gesunde Wälder es auch bleiben. Das bedeutet, dass Wälder dem Klimawandel angepasst werden müssen, um seinen Folgen zu trotzen.

- Was kann getan werden, um dem Wald zu helfen? Schaut euch das Video von ZDF tivi an: www.youtube.com/watch?v=622rz7tBNBM
- Welche Vorteile hat ein Mischwald? Denkt dabei an Sturm oder Dürre.
- Warum sollen einige kaputte Bäume im Wald bleiben?

Bäume sind Klimaretter. Sie können Sauerstoff produzieren, den wir zum Atmen brauchen, sie schlucken aber auch schädliches CO₂ oder speichern Wasser und kühlen die Temperaturen herunter.

- Was leisten Bäume für das Klima? Beachtet dafür den 🗨️ Klicktipp.
- Sammelt auf einem Plakat, was Bäume für das Klima tun können. Nutzt dafür auch Bilder, die ihr malt oder ausschneidet. Hängt das Plakat als Übersicht in eurem Klassenzimmer auf.
- Sprecht darüber, mit welchen kleinen Dingen auch ihr zum Schutz des Waldes beitragen könnt (keinen Müll hinterlassen, sparsam mit Holz- und Papierprodukten sein).

🗨️ Klicktipp:

Schaut euch dieses Video von der Fachagentur Nachhaltigkeits Rohstoffe an, das erklärt, warum Wälder wichtig für das Klima sind: www.youtube.com/watch?v=qHvovH7wcfc



DER KLIMAWANDEL IM HARZ

Der Klimawandel hat den Wald im Harz schwer getroffen. 80 Prozent der Bäume dort waren Fichten. Fast alle sind durch Borkenkäfer, lange Trockenzeiten oder Stürme abgestorben. Um den Harz wieder gesund zu machen, baut man den Wald um: Viele Nadelbäume wie die Fichten sollen durch Laubbäume ersetzt oder ergänzt werden. Eine Mischung aus verschiedenen Baumarten nennt man Mischwald. Der Mischwald ist nicht nur das Zuhause für ganz viele verschiedene Pflanzen- und Tierarten, er kann sich auch besser gegen den Klimawandel wehren und sogar den Menschen im Kampf gegen den Klimawandel unterstützen.

Mit Mischwäldern gegen den Klimawandel

Dem Wald in Deutschland geht es schlecht



Viele Bäume leiden unter dem trockenen Wetter und Schädlingen.

Foto: dpa

Man kann es sich vorstellen wie einen Besuch vom Arzt: Untersucht wird aber nicht ein Mensch, sondern der Wald. Auch das Ergebnis verkündet nicht der Arzt, sondern eine Politikerin: „Unsere Wälder sind krank“, sagte Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner vor Kurzem.

Sie meinte damit das Ergebnis eines Berichtes über den Zustand der deutschen Wälder. Diesen Bericht gibt es seit fast 40 Jahren. Leider waren die Ergebnisse noch nie so schlecht wie jetzt. Natürlich geht es nicht jedem einzelnen Baum in Deutschland schlecht. Aber einige Baumarten haben große Probleme.

Bäume wie die Kiefer, die Buche, die Fichte oder die Eiche sind betroffen. Und das ist nicht gut. Bäume können sterben wie der Mensch. Verantwortlich für die Probleme der Bäume sind laut Fachleuten vor allem Stürme und Dürre. In den letzten Jahren hat es viel zu wenig geregnet und die Sommer waren oft besonders heiß. Das schadet den Bäumen, weil es sie anfälliger

25 macht. Zum Beispiel für Schädlinge wie den Borkenkäfer.

EIN SCHÄDLING SORGT FÜR ÄRGER

Der Borkenkäfer ist ein Insekt und wird auch Baumschädling genannt. Er frisst sich in den Baum und legt dort seine Eier ab. So zerstört der Käfer den Baum von innen. Die Blätter in der Baumkrone können dann zum Beispiel nicht mehr versorgt werden. Dass es vielen Bäumen schlecht geht, kann man unter anderem an ihren Baumkronen erkennen. Viele Bäume haben nicht mehr so viele Blätter oder Nadeln wie in den vergangenen Jahren.

40 Julia Klöckner sagt, wir müssen jetzt etwas tun. Denn jeder tote Baum fehle der kommenden Generation. Sie will die kranken Wälder wieder aufpäppeln. Dazu wollen die Politiker viel Geld ausgeben. Das Geld soll zum Beispiel an Waldbesitzer gezahlt werden. Die könnten es ausgeben, um neue Bäume zu pflanzen. Dabei sollen sie dann Baumarten auswählen, die

zum Beispiel mit der Trockenheit besser zurechtkommen.

MEHR GEGEN DEN KLIMAWANDEL TUN

Umweltschützer finden, dass die Politiker viel mehr tun müssten, um den Wald zu schützen. Sie sagen, der Klimawandel sei der Grund dafür, dass es in letzter Zeit so viele trockene und heiße Sommer gab. Der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) sagt deshalb: Die Politiker müssten sich darum kümmern, dass nicht mehr so viele Schadstoffe in die Luft gepustet werden.

Außerdem sagen die Umweltschützer, die Wälder müssten ganz anders bewirtschaftet werden. Sie meinen, wenn viele Bäume derselben Art angepflanzt werden, macht auch das den Wald anfälliger für Krankheiten oder Schädlinge. Besser wäre es, verschiedene Baumarten anzupflanzen.

www.checky-kinderzeitung.de

05.02.2021